

(Gemüse, P145), Adobo (P200), Kare-Kare (P255) und Sinigang (P220).

Calle Dos, Maharlika Highway/Ecke Gabaldon Street (im Melanio's Building). Nettes Bistro mit entsprechender Speisekarte (Salat P125, Pasta P160, Rib Eye Steak P240).

Anreise/Weiterreise

Mit dem Bus: Cabanatuan City Central Terminal an der Circumferential Road, 1½ km südlich vom Zentrum. Tricycle P20.

Für Selbstfahrer: Der 10 km lange Vergara Highway führt in einem großen Bogen westlich um Cabanatuan herum. Er zweigt 5 km nördlich, nahe Pinagpanaan, vom Maharlika Highway ab und trifft südlich von Cabanatuan, etwa 3 km vor

Santa Rosa, wieder auf selbigen. Siehe auch Karte *Nueva Ecija* auf Seite 190.

Von Angeles

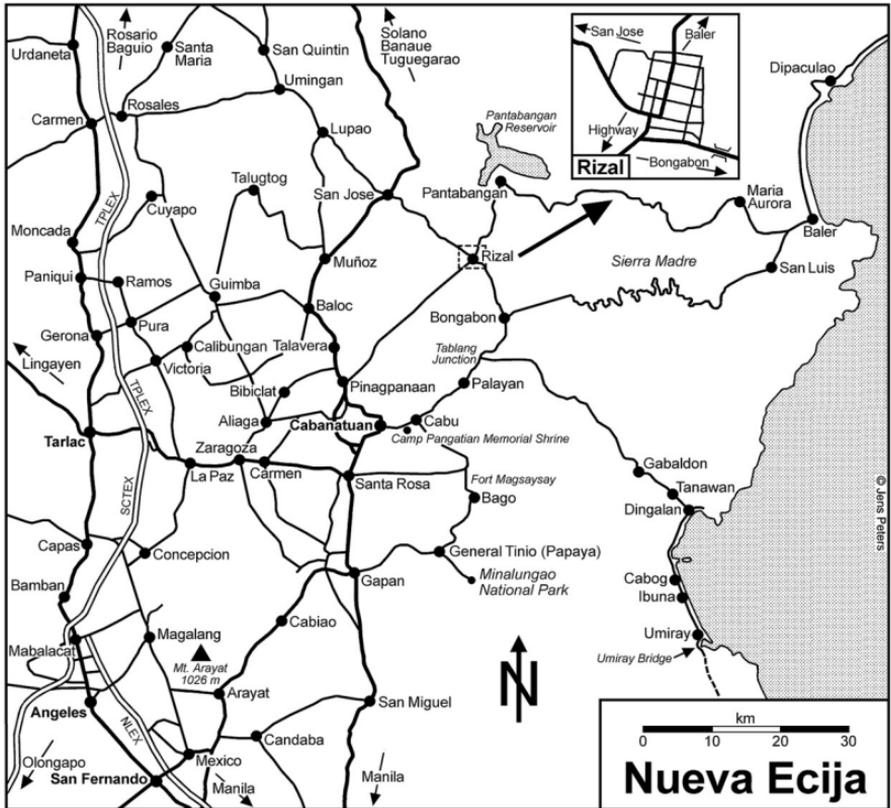
Van: Ab Dau, neben dem Mabalacat Busterminal (1½ Std.).

Von Baler

Bus/Van: Mit EJ Liner, D'Liner und Maria Aurora Express (4 Std.). Vans benötigen 3 Std. Genesis Transport-Busse nach Manila fahren über Cabanatuan.

Von Banaue

Bus: Mit Ohayami Trans (6 Std.). Fahrtziel ist Manila. Ankunft in Cabanatuan erst nach Mitternacht, daher vielleicht besser am Morgen zu-



nächst mit einem Bus oder Jeepney nach Baguabag oder Solano fahren und dort in einen der zahlreichen Busse mit Ziel Manila umsteigen.

Von Manila

Bus: Mit Baliwag Transit, Five Star (wenige Abfahrten) und Genesis Transport ab deren Cubao Terminal (3 Std.). Fahrtziel ist möglicherweise Aparri, Baler, Casiguran, San Jose oder Tuguegarao. Abfahrt nach Aparri und Tuguegarao ab Baliwag Transit Cubao Terminal stündlich 6-11 Uhr und 18-23 Uhr.

Baler

Einw. 36.000 / PLZ 3200 / Tel. (042)

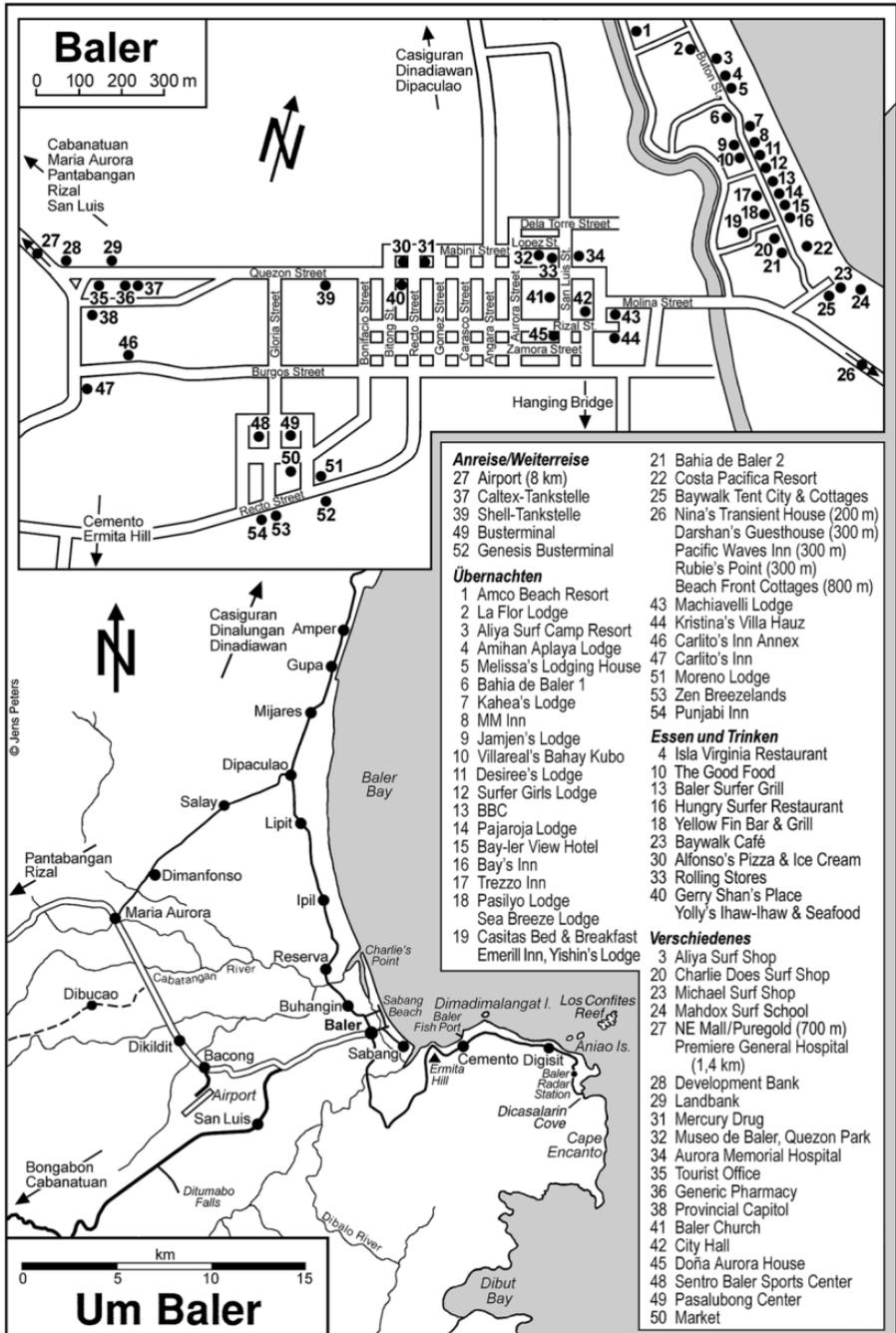
Baler ist die Hauptstadt der Provinz Aurora und liegt an der wilden Ostküste von Nord-Luzon. 1978 wurde dort die berühmte »Charlie Don't Surf«-Szene für Francis Ford Coppolas mehrfach preisgekrönter Antikriegsfilm **Apocalypse Now**

gedreht. Nach Abschluß der Dreharbeiten überließ die Filmcrew die Surfboards den Jugendlichen von Baler und weckte dadurch ihre Begeisterung für das Wellenreiten. Seither gilt der Ort als Wiege des Surfens auf den Philippinen.

Von der beschaulichen kleinen **Baler Church** im Zentrum der Stadt führen Fußstapfen im Zement zum nahen **Doña Aurora House**, einer Nachbildung des Familienhauses der Gattin des früheren Präsidenten Manuel L. Quezon. Neben dem Haus steht seine restaurierte Chrysler Airflow Limousine aus dem Jahr 1936. Von der Burgos Street gelangt man zum Barangay Zabali, wo eine sehenswerte schaukelige **Hängebrücke** den breiten Tibag-Sabang River überspannt.

Surfen

Im Dezember herrscht eine starke Brandung. Dann dürfen Surfer voll auf ihre Kosten kommen. Surfsaison ist von September/Oktobre bis



Film Ab! Charlie Don't Surf

Als die US-Streitkräfte bei Sonnenaufgang mit Hubschraubern vom Meer kommend ein vom Vietcong (»Charlie«) kontrolliertes Fischerdorf angreifen, um die Einfahrt eines Patrouillenbootes in die Flußmündung abzuschirmen, entdeckt Colonel Kilgore unter der Bootsbesatzung den früheren Profi-Surfer Lance B. Johnson. Der surfverrückte Kilgore, gespielt von Robert Duvall, fordert ihn zum Wellenreiten auf, während ringsherum Granaten einschlagen. Die Bedenken des kalifornischen Beachboys, daß die Situation für derartige Vergnügungen wegen der Nähe des Feindes wohl zu gefährlich sei, entgegnet Kilgore salopp mit dem Hinweis: „Charlie don't surf“. Obendrein läßt er kurzerhand die ganze Gegend mit Napalm bombardieren und spricht dann ergriffen einen der berühmtesten Sätze aller Hollywood-Kinofilme: „I love the smell of napalm in the morning“ (Ich liebe den Geruch von Napalm am Morgen).

Februar/März. Mit dem **Surf & Music Festival** im Oktober hat sie ihr erstes Event. Im Februar bildet ein dreitägiger Wettbewerb um den **Aurora Surfing Cup** am dunklen Sandstrand von Sabang den Auftakt zum Philippine Surfing Circuit mit weiteren Veranstaltungen in Catanduanes, La Union, Mindanao (Siargao Island und Surigao del Sur) und Samar. Andere populäre Surf-Spots bei Baler sind das Cobra Reef am Strand von Cemento und natürlich **Charlie's Point** an der Mündung des Aguano River am nördlichen Ende vom Sabang Beach, wo Coppola in einer surrealistischen Filmszene zu den Klängen von Richard Wagners *Walkürenritt* ein Dorf angreifen läßt, während ein paar Marines ihre Surfkünste unter Beweis stellen.

Surf Shops am Baywalk entlang des Sabang Beach verleihen Surfboards (P200/Std.) und erteilen Surfunterricht (P400/Std.), darunter Aliya Surf Shop, Cel. 0939-9390929, Dehins Surf Shop, Cel. 0939-9020227, Mahdox Surf School, Cel. 0928-3797349, @ (vermietet auch Zimmer in ihrer Backdoor Villa etwas abseits vom Strand, Cel. 0998-8923232; ab P2000), und Michael Surf Shop, Cel. 0939-9390786. Charlie Does, Buton Street (neben Bahía de Baler 2), Tel. 7240117, bietet neben Surf-Unterricht auch Surf-Touren an.

Museum

Museo de Baler, Quezon Street. 8-12 und 13-17 Uhr. Dieses mit einer dekorativ gestalteten Fassade geschmückte Museum im kleinen **Quezon Park** beherbergt einige historische Artefakte aus der Provinz Aurora. Den Mittelpunkt des Parks bildet eine sitzende Bronzestatue von Manuel L. Quezon, dem berühmtesten Sohn der Stadt, der 1935 zum President of the Philippine Commonwealth gewählt wurde. Für Liebhaber klassischer alter Autos: vor dem Museum steht das restaurierte Original eines **Cadillac Cabriolet** (1937 Cadillac Series 90 V 16 Custom Town Car), das von General Motors für Präsident Quezon gebaut, aber 1938 General MacArthur für die Zeit seines Dienstes auf den Philippinen überlassen wurde.

Einkaufen

Pasalubong Center, Recto Street (beim Bus-terminal und Markt). Erhältlich sind kulinarische und handwerkliche Spezialitäten der Aurora-Provinz, darunter auch aus Fasern der Sabutan-Pflanze gewebte folkloristische Bekleidung, Taschen, Hüte und Matten.

Übernachten

Entlang des Sabang Beach stehen rund 2 Dutzend Unterkünfte zur Auswahl. Die meisten davon gehören zur einfachen Kategorie, manche erhöhen am Wochenende ihre Preise. Ein paar Alternativen findet man in der Stadt. Vom Bus-terminal zum Sabang Beach sind es 2 km (Tricycle P15 pro Person).

Baler

Carlito's Inn, Ong Street, Cel. 0908-8720816. P800-1100 (4 Personen). Einfach, aber durchaus akzeptabel. Dazu ein gemeinschaftlicher Balkon zum draußen sitzen. Am westlichen Stadtrand nahe dem Capitol Building. Preislich gleiche Zimmer im Annex in der Burgos Street.

Machiavelli Lodge, Molina Street, Cel. 0947-8919217. P1600-2200. Praktisch eingerichtetes Hotel nahe City Hall.

Sabang Beach

Baywalk Tent City & Cottages, Cel. 0939-9390786. P150 pro Person (Zelt, im eigenen Zelt P100). In Nachbarschaft zu Freddie's Place (Live-Music) und Michael Surf Shop.

Surfer Girls Lodge, Cel. 0917-5715094. P800 (Ventilator), P1300-2000 (4 Personen). Freundliches Gästehaus. Strandlage.

Bay's Inn, Cel. 0918-9266697, @. P1000-1200 (Ventilator) und P1400-2600 (4 Personen, Heißwasser). Inkl. Frühstück. Etwas ältere Unterkunft mit einfachen, ordentlichen Zimmern, die meisten jedoch ohne Heißwasser (bei Bedarf wird ein Eimer mit Tauchsieder ausgehändigt). Restaurant (Fr und Sa 24 Std.).

Pacific Waves Inn, Cel. 0928-8011888, @. P1200-4000 (10 Personen); bei Nichtnutzung der Klimaanlage Preisnachlaß möglich. Einfach und sauber, die Zimmer im Hauptgebäude sind freundlich und gefällig eingerichtet, teilweise mit Veranda. Beliebt bei einheimischen Touristen. An einem weniger belebten Strandabschnitt gelegen; Zufahrt neben der Iglesia ni Cristo.

Pedervera Beach Resort, Buhangin, Cel. 0918-9675958, @. P1500-2000 (4 Personen). Inkl. Frühstück. Gemütlich eingerichtet. Ruhiges, gepflegtes Resort mit einem langen, soliden Gebäude aus Stein, allerdings 4 km nördlich vom Hauptabschnitt des Sabang Beach, beim Charlie's Point, etwas nördlich der Flußmündung.

Bay-ler View Hotel, Cel. 0919-2863105, @. P1600-3000. Inkl. Frühstück. Gefällige, praktische Zimmer für 2, 3 und 4 Personen, einige mit Meerblick. Restaurant.

Aliya Surf Camp & Resort, Cel. 0939-9390929, @. P2100-4500 (7 Personen). Inkl. Frühstück. Funktional und sauber, mit 2 einfachen Betten. Restaurant. Billard. Swimmingpool.

Bahia de Baler 2 (Casa de Bahia), Cel. 0917-8574424, @. P5900-6600. Am Wochenende plus P600. Inkl. Frühstück. 3-stöckiges Gebäude mit einwandfreien, hellen Zimmern. Nicht direkt am Strand. Der Swimmingpool vom Schwesterhotel Costa Pacifica Resort kann benutzt werden.

Bahia de Baler 1 (Casita de Bahia), Cel. 0917-8574424, @. P7200-10.900. Am Wochenende P600 teurer. Inkl. Frühstück. Langer Flachbau, die Zimmer sind geräumig und haben eine kleine Terrasse. Attraktive Unterkunft, allerdings keine Strandlage. Swimmingpool.

Costa Pacifica Resort, Cel. 0917-8448371, @. P8400-18.000. Am Wochenende P600 teurer. Inkl. Frühstück. Hell und freundlich, in modernem Design, einige der rund 100 großzügig geschnittenen Zimmer jedoch ohne Meerblick. Restaurant. Großes Areal mit Liegefläche und 2 Swimmingpools.

Essen und Trinken

Baler Surfer Grill, Sabang Beach. Der Star dieser nicht alltäglichen Grillstation ist ein VW-Käfer, unter dessen Haube kräftig gebruzelt wird. Jedes

Wochenende Barbecue bei frischer Meeresbrise unter Palmen (Hähnchen, Fisch, Fleisch), auch mehrstöckige Surf Burger und auf einem hölzernen Küchenbrett servierte leckere Surfer Meals (P200).

Hungry Surfer, Sabang Beach (im Bay's Inn). Umfangreiche Speisekarte, überwiegend einheimische Gerichte (P150-230); zu den Spezialitäten gehören Spicy Seafood Pasta (P150) und Pako Salad (*pako* = Farn, P125). Das größte Plus dieses Restaurants ist seine wunderbare Lage an der Strandpromenade mit grandiosem Blick auf den Pazifik. Stets gut besucht wie auch das **Bay-ler View Restaurant** gleich nebenan.

Gerry Shan's Place, Quezon Street. Schmackhafte chinesische und philippinische Speisen à la carte, überwiegend Seafood (Mixed Seafood Curry P180). Besonders populär jedoch wegen des reichhaltigen Buffets für nur P200 (10-20 Uhr).

Yolly's Ihaw-Ihaw & Seafood Resto, Quezon Street. Köstliche frische Meeresfrüchte für kleines Geld, auch Lobster (ab P300, je nach Gewicht). Philippinisches Frühstück (Tapsilog plus 10 weitere Silogs). Neben Gerry Shan's Place.

Rolling Stores, San Luis Street (gegenüber Aurora Memorial Hospital). Mehrere sehr günstige Garküchen am Straßenrand (P50-100). Rund um die Uhr geöffnet.

Adressen/Verschiedenes

Festivals: Araw ng Aurora (Aurora Day) und Suman Festival 13.-20. Februar. Sabutan Festival im August.

Geld: Genügend Bargeld mitbringen, da ATM von Development Bank of the Philippines (DBP), Tel. 7220065, und Landbank (nur philippinische Karten), Tel. 7220002, des öfteren leer sind. Die nächsten ATMs in Cabanatuan bei der dortigen BPI, BDO, Metrobank und PNB.

Kajaks: Charlie Does Surf, Tel. 7240117, verleiht Einer-, Zweier- und Dreierkajaks.

Touren: Halbtagestour mit einem Tricycle P500 (3 Personen), Ganztagestour P800, letztere inkl. Ditumabo Falls und Balete Tree. Das Tourist Office vermittelt kundige Fahrer. Charlie Does Surf, Tel. 7240117, bietet neben Surf-Touren auch Fahrrad-, Kajak- und Trekking-Touren an.

Tourist Office: Aurora Provincial Tourist Office, Capitol Compound, Quezon Street, Cel. 0921-3207015, @.

Transport

Motorradverleih: P500-800/Tag, z.B. bei Charlie Does Surf, Tel. 7240117.

Fahrradverleih: P100/Std. und P300-650/Tag, z.B. bei Charlie Does Surf, Mahdox Surf School/Backdoor Villa, Cel. 0928-3797349, 0998-8923232, und in der Pajaroja Lodge, Cel. 0907-2231771.

Anreise/Weiterreise

Mit dem Flugzeug: Der Baler Airport in San Luis, 8 km südwestlich der Stadt, wird, wenn überhaupt, kommerziell nur saisonal angefliegen.

Für Selbstfahrer: 3 landschaftlich reizvolle Routen führen vom Maharlika Highway über die Berge der Sierra Madre nach Baler. Siehe auch Karten *Nueva Ecija* auf Seite 199, *Isabela* auf Seite 283 und *Nord-Luzon* auf Seite 223.

Über San Luis: Die ehemalige Hauptroute verläuft von Cabanatuan über Palayan, Bongabon und San Luis. Sie ist nur teilweise betoniert, zwischen Bongabon und San Luis sehr kurvenreich und nach Regentagen problemlos nur mit Geländefahrzeugen zu befahren.

Über Rizal: Die gegenwärtig bevorzugte Route verläuft von Cabanatuan über Rizal, Pantabangan (am gleichnamigen Stausee) und Maria Aurora. Nach Rizal gelangt man entweder über Pinagpanaan (Abzweig am Maharlika Highway 10 km nordwestlich von Cabanatuan) oder über Palayan und Bongabon. Die Route über Rizal benutzen auch Busse und Vans, die zwischen Cabanatuan und Baler verkehren.

Wer von Nord-Luzon kommt, kann auch von San Jose nach Rizal fahren (im Stadtzentrum bei der Petron-Tankstelle links abbiegen, bei der fünften Querstraße wieder links abbiegen, dann nach Überqueren einer kleinen Flußbrücke und weiteren 400 m bei der zweiten Kreuzung rechts abbiegen in Richtung Rizal und Pantabangan).

Über Maddela: Die Route von der Isabela Province nach Baler führt sowohl von Cordon als auch Echague, beide am Maharlika Highway, in Richtung Süden in die Quirino Province nach Maddela und Nagtipunan. 7 km hinter dem Barangay Dipintin (10 km nördlich von Nagtipunan) überquert die 400 m lange Abbag Bridge den Gagayan River. Von dort dann off-road - nur mit geländetauglichem Fahrzeug zu empfehlen - durch die Sierra Madre nach Dinadiawan an der Baler Bay und weiter auf guter Küstenstraße nach Baler.

Für Selbstfahrer ab Manila und Angeles: Von Manila nach Baler fährt man am besten über Angeles und Tarlac, also auf dem North Express-

way (NLEX) nicht den Abzweig nach Cabanatuan nehmen, sondern geradeaus weiterfahren bis nach Mabalacat, wo der North Expressway endet. Ab Mabalacat dann auf dem Subic-Clark-Tarlac Expressway (SCTEX) in Richtung Tarlac und Baguio, am Tarlac City Exit abbiegen in Richtung Lapaz, Zaragoza und Cabanatuan. In Carmen, 5 km östlich von Zaragoza, links abbiegen und hinüber zum Maharlika Highway, der nach Nordost-Luzon führt. Die Straße von Carmen mündet zwischen Cabanatuan und Talavera in den Highway (man fährt also nicht durch den Stadtverkehr von Cabanatuan), dort links abbiegen. In Pinagpanaan, etwa 1 km nördlich, zweigt dann die Straße nach Rizal ab und führt über Pantabangan und Maria Aurora nach Baler.

Von Angeles

Van: Ab Dau (neben dem Mabalacat Busterminal) nach Cabanatuan (1½ Std.), von dort weiter mit Bus oder Van.

Von Baguio

Bus: Um 4.30, 10 und 14 Uhr mit Lizardo Trans über Carmen und San Jose (Ordinary-Bus, 8 Std.).

Von Cabanatuan

Bus/Van: Mit Aurora Bus Line, D'Liner und Maria Aurora Express (4 Std.). Vans benötigen 3 Std. Letzte Abfahrt 16.30 Uhr.

Zusätzlich mit Genesis Transport (Zusteigemöglichkeit; Bus kommt von Manila).

Von Manila

Bus: Um 3, 4, 5, 6 und 7.30 Uhr mit Genesis Transport ab deren Cubao Terminal. (7 Std., regulärer Aircon-Bus). Genesis' komfortablerer Joy Bus (Liegesitze, Decken, Toilette, Snacks) fährt non-stop (3-4 Abfahrten zwischen Mitternacht und 5 Uhr, 5 Std.).

Genesis-Busse um 1 und 3 Uhr nach Casiguran fahren ebenfalls über Baler.

Mit Baliwag Transit und Five Star (wenige Abfahrten) nach Cabanatuan (3 Std.). Fahrziel ist möglicherweise Aparri, San Jose oder Tuguegarao. Abfahrt nach Aparri und Tuguegarao ab Baliwag Transit Cubao Terminal stündlich 6-11 Uhr und 18-23 Uhr. Von Cabanatuan weiter mit Bus oder Van.

Von Santiago

Bus: Zwischen 4 und 5 Uhr fahren 2 rustikale Samana Trans-Busse von Santiago über Cordon,

Cabarroguis, Maddela, Nagtipunan und Dinadiawan nach Casiguran (7 Std.). In Dinadiawan in einen Bus oder Van nach Baler umsteigen, der von Casiguran kommt.

Um Baler

Ermita Hill

Auf halber Strecke von Baler zur Radar-Wetterstation hoch oben auf dem Cape Encanto passiert man den Ermita Hill. Stufen und eine Straße führen hinauf zu einer kleinen Parkanlage mit Kapelle und Pavillions, von der man einen wunderbaren Panoramablick auf die Bucht von Baler, die Mündung des Tibag-Sabang River und den kleinen Fischereihafen bei Cemento hat.

Am Fuße des Hügels stellt das **Tromba Marina-Denkmal** eindrucksvoll die Szene dar, als im Dezember 1735 ein gewaltiger Tsunami die Siedler von Baler überraschte und nur 7 Familien, die sich auf den Ermita Hill retten konnten, die Naturkatastrophe überlebten.

Dicasalarin Cove und Dibut Bay

Zur malerischen Dicasalarin Cove («Dica») unterhalb der Pagasa Baler Radar Station (Wetterstation) führt eine schmale, sehr steile Straße. Dieses schöne Fleckchen Erde ist im Besitz der Familie des Senators Edgardo Angara, der auch die Hotels Bahía de Baler und Costa Pacifica gehören. Wer ein paar einsame Strandstunden in dieser Bucht verbringen möchte, benötigt einen Gate Pass (P300; erhältlich in jenen Hotels). Vom Parkplatz gelangt man über einen Weg und eine hölzerne Flußbrücke zum **Artists' Village**. Architektonisches Herzstück dieser Einrichtung ist ein luftig-elegant konzipiertes Holzhaus, das Künstlern für Workshops zur Verfügung steht.

In der größeren Dibut Bay, etwas weiter südlich, findet man einen weißsandigen Strand, außerdem schöne Korallen. Sie ist mit einem Boot zu erreichen, oder zu Fuß über die Berge.

Balete Park

In Maria Aurora, 12 km nordwestlich von Baler, befindet sich der Balete Park mit dem 600 Jahre alten »Millennium Tree«, dem angeblich größten Balete-Baum Asiens.

Ditumabo Falls

Vom Barangay Ditumabo bei San Luis, 14 km südwestlich von Baler, führt eine holprige Piste in Richtung Ditumabo Falls oder »Mother Falls« der Aurora Province, wie diese malerisch in die

Natur eingebettete Attraktion auch genannt wird. Bis zum ersten Fluß ist die Piste befahrbar, die verbleibenden knapp 2 km muß man zu Fuß bewältigen, bisweilen über dicke Felsbrocken und durch strömendes Flußwasser. Immer dem Wasserleitungsrohr folgen, dann ist man nach 30-minütigem Marsch durch urwüchsige Landschaft am Ziel und kann ein erfrischendes Bad im natürlichen Pool unter dem 40 m hohen Wasserfall nehmen.

Dinadiawan

Eine wunderbar ausgebaute Küstenstraße führt entlang der Baler Bay über Dipalulao und Borlongan nach Dinadiawan, 60 km nordöstlich von Baler, wo ein endlos langer weißer Strand anscheinend nur darauf wartet, vom Tourismus entdeckt zu werden.

Übernachten

Die wenigen Unterkünfte haben sich eher auf einheimische Gäste eingestellt, die mit mehreren Personen ein Zimmer belegen und sich selbst versorgen.

Diva Sunrise Beach Resort, Cel. 0923-7358914. P1000-2000. Mehrere Häuser mit sauberen, praktisch eingerichteten Zimmern, die teuren mit Aircon. Am südlichen Strandabschnitt, 3 km von folgenden beiden Resorts entfernt.

Dinadiawan Agri Beach Resort, Cel. 0921-6309107. P1200-3000 (5 Personen). Ein paar eng zusammenstehende, einfach ausgestattete Cottages, teils mit Ventilator, sowie Zimmer in einem 3-stöckigen Gebäude. Am nördlichen Ende des Strandes, 500 m vor Dinadiawan.

La Sunshine Beach Resort, Cel. 0949-1377439, @. P4000-5000 (2 Schlafzimmer). Solide gebaute Cottages mit und ohne Aircon für bis zu 10 Personen. 500 m westlich vom Dinadiawan Agri Beach Resort.

Casiguran

Etwas 50 km nordöstlich von Dinadiawan soll in Casiguran mit Hilfe japanischer und koreanischer Investoren die Aurora Pacific Economic Zone (entstehen, vergleichbar mit der Subic Bay Freeport Zone. Mit RoRo-Terminal in der durch die San Ildefonso-Halbinsel vom Pazifik geschützten Casiguran Bay und internationalem Airport. Ein Windpark soll für die nötige Energie sorgen.

Touristische Highlights sind der **Ermita Hill** mit Schrein in der Ortsmitte und der einsame weiße **Casapsapan Beach** an der gleichnamigen Bucht im Barangay Culat, 6 km nordöstlich.